

Bewertung des strategischen Plans 2014-2016 (Generalversammlung 16.12.2015)

In der Generalversammlung vom 23. Dezember 2013 wurde der strategische Plan 2014-2016 genehmigt, nach vorheriger Begutachtung durch die Gemeinderäte.

Entsprechend den Bestimmungen des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung, Artikel L1523-13 § 4 muss dieser Plan einer jährlichen Bewertung unterworfen werden.

ORES Assets (ehemals INTEROST)

Die 8 gemischten wallonischen Interkommunalen wurden Ende 2013 in eine gemeinsame neue Interkommunale zusammengeschlossen mit dem Namen ORES Assets.

Als Anteilhaber am Kapital von INTEROST (9 Anteile am 31.12.2013) hat der Verwaltungsrat von FINOST zu dieser Fusion seine Zustimmung gegeben.

Der Verwaltungsrat hat ebenfalls die Aufnahme von FINOST bei der Gesellschaft ORES Scrl beantragt. Diese Gesellschaft ist eine Filiale der gemischten wallonischen Interkommunalen, deren Betriebsführung sie übernommen hat. FINOST hält einen Anteil dieser Gesellschaft im Wert von 3.791,18 €

Entsprechend den diesbezüglichen Vereinbarungen zwischen ORES Assets und FINOST, hat FINOST im Namen und für Rechnung der Gemeinden die Finanzierung der Kapitalerhöhungen für Investitionen bei ORES Assets übernommen. Für 2014 beliefen sich diese auf 918.994,12 €. Der für 2015 vorzusehende Betrag beläuft sich auf 1.275.000 €.

In verschiedenen Etappen ist der Machtzuwachs der Gemeinden im Kapital von INTEROST auf 75% gestiegen, durch den Erwerb der entsprechenden, von ELECTRABEL gehaltenen Anteile.

Diese Ausgaben wurden finanziert durch Kapitalreduzierungen bei INTEROST, durch verfügbare Mittel von FINOST sowie durch die Aufnahme von Anleihen von insgesamt 6.720.000 € (3.500.000 € mit Laufzeit 3 Jahre und 3.220.000 € mit Laufzeit 5 Jahre).

Die Restbelastung (Rückzahlung und Zinsen) der von FINOST im Namen der Gemeinden aufgenommenen Anleihen beträgt 680.225,11 € und wird 2015 getilgt.

Electrabel hat die Ausübung des Putrechts für die restlichen 25% der Gesellschaftsanteile auf den 31.12.2016 vorgezogen, an Stelle des 31/12/2018, was für FINOST beträchtliche finanzielle Verpflichtungen darstellt (18 M€), dies infolge des Austritts der reinen Finanzierungsinterkommunalen (darunter auch FINOST) aus dem Kapital der Gesellschaft ECS. Dieses Abkommen war Gegenstand einer abschließenden Vereinbarung, per Datum vom 30. April 2015, die durch alle beteiligten Parteien unterzeichnet wurde (Electrabel, Intermixt, die reinen Finanzierungs-interkommunalen, ORES, ORES Assets und ECS).

Im Hinblick auf die Konsolidierung des Eigenkapitals im Rahmen der Bankgarantien, die für die Aufnahme einer Anleihe zur Finanzierung der restlichen 25% der von Electrabel noch an ORES Assets gehaltenen Gesellschaftsanteile 2016 erforderlich sein werden, hat die Generalversammlung von FINOST eine Kapitalerhöhung durch Sacheinlage der A-Anteile von ORES Assets genehmigt, die durch die angeschlossenen Gemeinden an FINOST abgetreten wurden.

Dividende FINOST: für das Jahr 2014 wurden den Gemeinden Dividenden in Höhe von 2.000.000 € zugewiesen (2013: 2.565.000 €).

ELECTRABEL CUSTOMER SOLUTIONS (ECS)

Am 31.12.2014 war FINOST an dieser Verkaufsgesellschaft von ELECTRABEL für Strom und Gas mit 23 Anteilen beteiligt, deren Ausgabewert 100 € betrug, wovon 25% = 575 € eingezahlt wurden. Seit 2013 führen die Ergebnisse zu negativen Einkünften im Elektrizitätsbereich. Da die finanziellen Aussichten wenig ermutigend sind, haben die reinen Finanzierungsinterkommunalen verschiedene Überlegungen angestellt und anschließend die Entscheidung getroffen, am 1.1.2015 aus dem Kapital von ECS auszusteigen. Infolge ihres Austritts aus dem Kapital von ECS, hat FINOST einen Betrag von 866.016,18 € eingezogen.

PUBLI-T

FINOST hat sich an drei Kapitalerhöhungen beteiligt und besitzt insgesamt 5.563 Anteile bei PUBLI-T mit einem Ankaufswert von 1.721.941,61 € Finanziert wurden diese Kapitalerhöhungen durch Eigenmittel sowie durch die Aufnahme einer Anleihe in Höhe von 465.000 € (5 Jahre), deren Restbelastung (Rückzahlung und Zinsen) 98.231,27 € beträgt und 2015 getilgt wird. Bisher erbrachte diese Investition über 7% Rendite. Für die Zukunft werden 5,1% erwartet.

Was die 2015 vorgeschlagene Kapitalerhöhung betrifft, hat der Verwaltungsrat beschlossen, sich nicht daran zu beteiligen (699.717,59 €).

GRUPPIERUNG VON WIRTSCHAFTLICHEM INTERESSE (GROUPEMENT D'INTERET ECONOMIQUE GIE)

Im Rahmen der Schaffung eines Systems der Zusammenarbeit zwischen den 7 reinen wallonischen Finanzierungsinterkommunalen ist 2014 eine Gruppierung von wirtschaftlichem Interesse gegründet worden (groupement d'intérêt économique - GIE). Die hiermit verbundenen Ziele sind die Organisation einer besseren Koordination zwischen den Interkommunalen sowie die Entwicklung gemeinsamer Positionen bei Beteiligungen oder sensiblen Dossiers. Jede Interkommunale behält ihre Autonomie, bringt jedoch ihre technischen und finanziellen Kompetenzen ein. Diese Art der Zusammenarbeit garantiert die komplette Unabhängigkeit jeder Interkommunale in Bezug auf die Strukturen der Gruppierung.